

Apfelkuchen braucht kein gutes Wetter

Feiern mit „American Pie“ und „Tarte aux Pommes“ auf der Holweider Streuobstwiese

VON LENA GROSSEKATHÖFER

Holweide. Selbst von strömendem Regen und Temperaturen um die 13 Grad ließen sich die Apfelkuchenfans nicht abhalten und feierten zusammen das erste internationale Apfelkuchenfest. Um sich vor der Nässe zu schützen, waren auf der Streuobstwiese an der Johann-Bensberg-Straße Zelte aufgebaut worden. Gegen die Kälte half heißer Kaffee. Der wurde gestellt, zusammen



„Mit Apfelkuchen verbindet man eigentlich nur schöne Erinnerungen, vor allem aus der Kindheit“

Willi Vögeli,
Runder Tisch Holweide

mit Bänken und Tischen; von der freien evangelischen Kirche. Ziel des internationalen Festes war es, Menschen aus allen Ecken der Welt zusammen und an einen Tisch zu bringen. „Mit Apfelkuchen verbindet man eigentlich nur schöne Erinnerungen, vor allem aus der Kindheit, und da es

multikulturell eine andere Bedeutung. Denn obwohl wir alle verschieden sind, mit dem Apfelkuchen haben wir eine Gemeinsamkeit“, so Vögeli weiter. Neben Omas gedecktem Apfelkuchen konnten die Gäste unter anderem diverse Apfelstreusel, eine französische „Tarte aux Pommes“ sowie dänische „Æbletærte“ probieren. Ein originaler „American Pie“ durfte auf dem internationalen Apfelkuchenfest natürlich ebenfalls nicht fehlen. Jim Budlong von der freien evangelischen Kirche ist selber Amerikaner und ließ es sich nicht nehmen, für das Fest ein Exemplar der amerikanischen Tradition zu backen. Auch die Ortswahl war kein Zufall: „Die Bürgervereinigung hat die Patenschaft über die Streuobstwiese übernommen, und die Idee war es eigentlich, Apfelkuchen unter Apfelbäumen zu essen“, berichtete Rolf Kohlmeier, erster Schriftführer der Bürgervereinigung. Passend zum Motto gab es neben Kaffee, Apfelsaft und Mineralwasser, die sich zur Apfelschorle mixen ließ. Doch auch wenn das Wetter nicht wirklich mitspielte, ein leckeres Stück Apfelkuchen braucht keinen Sonnenschein.

Alles Apfelkuchen oder was? Beim Apfelkuchenfest in Holweide gab es dänische Æbletærte, französische Tarte aux Pommes, American Pie und viele weitere internationale Apfel-Kreationen. Foto: Großekathöfer

Miteinander an, denn die Kuchen hat seine eigene Geschichte. Eine gute Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, denn nichts ist einfacher, als über ein gemeinsames Thema zu sprechen.“ Somit bekommt das Wort